Exkursion 29.9.2026



Exkursion 29.9.2026




BKK·VBU
BIENE
Matricaria
Bio-
Gartenkresse
Lepidium sativum
Lernen. Erleben.
Aktiv sein.
Vielfalt auf
den Teller
wir sind garte
Trifolium incarnatum


Saatgut


Dropkick
MURPHY

Ökologische Saaten

bingenheimer saatgut

Kulturkraft e.V.

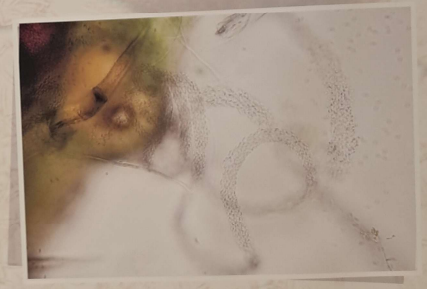
Sorten sind Kulturgut – Nachbaufähig weil samenfest

Saatgut-Diagnostik

Diagnostik samenübertragbarer Pathogene am Saatgut

Wir haben höchste Anforderungen an die Gesundheit unseres Saatguts. Neben vielen natürlich vorkommenden, unschädlichen Mikroorganismen gibt es verschiedene samenübertragbare Pathogene. Diese können über das Saatgut die keimende Pflanze infizieren, sich weiter im Bestand ausbreiten und zu Ernteausfällen führen. Daher untersuchen wir kulturspezifisch auf einen möglichen Befall durch die entsprechenden Schaderreger. Bei einem Befund über einen festgelegten Wert hinaus greifen wir auf die Heißwasserbehandlung als Gegenmaßnahme zurück.

Zusätzlich lassen wir in Abstimmung mit Instituten und Laboren langjährige Erfahrungswerte und Erkenntnisse aus Versuchsreihen mit einfließen.
Intern untersuchen wir unser Saatgut hauptsächlich auf Pilze. Einen möglichen Befall durch bestimmte Bakterien und Viren lassen wir extern durch spezialisierte Labore prüfen.



Sporenmasse von Phoma tritt gelartig aus dem Fruchtkörper des Pilzes aus.



Die meisten Untersuchungen erfolgen in Glas-Petrischalen. In einer Schale sind 50 Samen ausgelegt; insgesamt werden i.d.R. 400 Samen pro Partie geprüft.



Untersuchung am Stereomikroskop.

HESSEN

Konferenz-Programm

100% Biosaat- und Pflanzgut bis 2037

Wie realistisch ist das Ziel?



Sämtliches PVM, also Saat- & Pflanzgut muss ab 2037 „bio“ sein…

Sämtliches PVM , also Saat- & Pflanzgut
muss ab 2037 „bio“ sein…, genauer:
aus biologischer Vermehrung stammen.

Sämtliches PVM , also Saat- & Pflanzgut
muss ab 2037 „bio“ sein…, genauer:
aus biologischer Vermehrung stammen.

Viele Verbraucher meinen, damit seien
Saatgut und anderes Vermehrungsmaterial
aus einem gänzlich biologischen Prozess.

… „aus biologischer Vermehrung“
bedeutet allerdings zunächst:
Der letzte Vermehrungsschritt,
also die Mengen-Vermehrung
zur Produktion von Handels-Saatgut,
geschieht im biologisch zertifizierten Betrieb

Vorstufen wie Züchtung und der Aufbau von Elitebeständen sowie z.B. im Gemüsebau die Erhaltungszüchtung sind davon auch nach 2037 zunächst noch ausgenommen.

Aber: diese Zielsetzung der EU zeigt, dass wir BIO nicht nur innerhalb der 4 Wände unserer Glashäuser betrachten sollten.

NACHHALTIGKEIT ist das ZIEL entlang der GESAMTEN WERTSCHÖPFUNGSKETTE

… WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Vor-Produkte
Kommunikation
Shelf-Life

denn:

Bio
ist kein Zustand.
Bio ist Prozess.
Immer
in
Bewegung.



NIRGENDS BLÜHT ES SO VIEL, SO SCHÖN

Zu jeder Tages- und Jahreszeit, bei jedem Wetter locken die Merian Gärten mit üppiger Blütenpracht und einer schier unglaublichen Pflanzenvielfalt. Auf 18 Hektar Flächen fügen sich wertvolle Zierpflanzensammlungen, herrliche Beete, Nutzpflanzengärten, ein historischer Englischer Garten und Naturschutzflächen zu einem ganz besonderen botanischen Garten zusammen. Die Merian